

Promotion oder Referendariat?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Mai 2006 13:51

Hallo Sonia!

Da die Promotion bzw. der Doktorgrad allenfalls etwas über Deine wissenschaftliche Qualifikation aussagt, nutzt Dir das für das Referendariat und die spätere Anstellung an einer Schule wenig - es sei denn Du hast Schulleiter o.ä., die sich davon beeindrucken lassen.

Als Lehrer musst Du sehr oft wissenschaftliche Themen drastisch didaktisch reduzieren, damit die Schüler sie verstehen und nicht überfordert werden.

Es stellt sich die Frage, wieso man sich erst auf hohem wissenschaftlichen Niveau mit einer Sache auseinandersetzen sollte, um dann auf dem völlig entgegengesetzten Niveau weiterzumachen.

Andererseits: Mit 24 bist Du noch extremst jung und wärest dann mit 25 gerade einmal 6 Jahre älter als die Abiturienten. Es empfiehlt sich vor dem Gang in die Schule sicherlich einmal einen Blick nach rechts und nach links zu riskieren - beispielsweise durch eine Promotion, einen Auslandsaufenthalt etc.

Gruß

Bolzbold